

IN A NUTSHELL

Die Wissensplattform für Hausärztinnen und Hausärzte

«Pelvic Congestion Syndrome» (PCS) Score

Das «Pelvic Congestion Syndrome» (PCS) kann als Beckenvenensyndrom übersetzt werden und beschreibt chronische Unterbauchschmerzen durch eine proximale Veneninsuffizienz im Abdomen oder Becken. Der PCS Score (Tabelle) nach Prof. N. Kucher kann mittels eines Fragebogens ermittelt werden und dient zur Ermittlung der Wahrscheinlichkeit für das Vorliegen eines PCS. Aktuell beruht der Score auf Erfahrungswerten und wurde noch nicht wissenschaftlich validiert.

Unterbauchschmerzen mehr als 3 Monate

Nein Ja (+3)

Krampfadern am Scheideneingang

Nein Ja (+2)

Krampfadern an den Beinen (behandelt oder unbehandelt)

Nein Ja (+2)

Verstärkung des Schmerzes z. B. durch aufrechte Körperposition, Geschlechtsverkehr oder Regelblutung

Nein Ja (+1)

Eine oder mehrere Geburten

Nein Ja (+1)

Erkrankungen der Gebärmutter, Eierstöcke, Blase und Darm unwahrscheinlich

Nein Ja (+1)

PCS Score:

Interpretation

Punkte

Beurteilung

< 3 «Pelvic Congestion Syndrome» wenig wahrscheinlich

3-5 «Pelvic Congestion Syndrome» möglich

> 5 «Pelvic Congestion Syndrome» wahrscheinlich

Referenzen

1. Kucher N, Nosetti D. Pelvic Congestion Syndrom – chronische Unterbauchschmerzen bei Frauen aufgrund von Krampfadern im Beckenbereich. Frauenheilkunde aktuell 2020; 4: 21-27

